



Heilpraktikerin für Psychotherapie Kathryn Hardtke

Behandlungsvertrag und Datenschutzvereinbarung (DSGVO)

zwischen der Klientin / dem Klienten

_____, geb. ____ . ____ . _____,

Straße Nr., Plz Ort

nachfolgend die Klientin / der Klient genannt,

und HP für Psychotherapie, nachfolgend Heilpraktikerin genannt,

Kathryn Hardtke, Lindenweg 8, 50858 Köln (Privatadresse)

§ 1 Vertragsgegenstand

Behandlungsvertrag

Die Klientin / der Klient nimmt bei der Heilpraktikerin eine heilkundlich-psychotherapeutische Behandlung in Anspruch, einschließlich der dazu notwendigen Diagnoseverfahren. Diagnose, Behandlung und Beratung finden im Dialog mit der Klientin / dem Klienten statt. Zur Anwendung kommen Methoden der Gesprächstherapie und der inneren Beobachtung.

§ 2 Honorar, Kostenerstattung

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Behandlung. Vereinbart wird eine Vergütung in Höhe von 80 € je 50 Minuten. Bei längeren Sitzungen werden angebrochene Stunden anteilig berechnet. Das Honorar ist unmittelbar zur Zahlung fällig und innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen. Wird keine Rechnung gewünscht, ist das Honorar im Anschluss an die Sitzung in bar gegen Quittung zu zahlen.

Das unverbindliche Gebührenverzeichnis der Heilpraktiker (GebüH) aus dem Jahr 1985 wird nicht angewendet.

§ 3 Aufklärung / Hinweise

Die Klientin / der Klient wird auf folgende Punkte hingewiesen:

- Die Behandlung ersetzt eine ärztliche Diagnose und Therapie nicht vollständig. Sofern ärztlicher Rat erforderlich ist, sei es aufgrund der Art der Erkrankung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wird sofort eine Weiterleitung an einen Arzt veranlasst.
- Eine schriftliche Einwilligung ist erforderlich, wenn die Erteilung einer Auskunft des Heilpraktikers an Dritte erfolgt.
- Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) übernehmen nicht die Behandlungskosten des Heilpraktikers.
- Versicherte bei privaten Krankenkassen mit Voll- oder Zusatzversicherung können einen Erstattungsanspruch ihrer Behandlungskosten gegenüber ihrer Versicherung haben. Dieser ist vor Beginn der Therapie von der Klientin / dem Klient mit seiner/ihrer Kasse abzuklären. Ebenso hat dieser das Erstattungsverfahren mit seiner Privatkrankenversicherung stets eigenverantwortlich durchzuführen. Hierzu erforderliche Unterlagen (u.a. Rechnungen) händigt der Heilpraktiker bei Bedarf der Klientin / dem Klienten (beihilfeberechtigten Personen in doppelter Ausfertigung) aus.



• Die Erstattungen der PKV oder ggf. der staatlichen Beihilfe sind in der Regel auf die Sätze des Gebührenverzeichnisses für Heilpraktiker beschränkt. Etwaige Differenzen zwischen den Beträgen aus dem Gebührenverzeichnis und dem vertraglich vereinbarten Heilpraktiker-Honorar sind von der Klientin / dem Klienten zu tragen. Die Ergebnisse sämtlicher Erstattungsverfahren haben keinen Einfluss auf das vereinbarte Honorar. Der Honoraranspruch von Kathryn Hardtke ist von der Klientin / dem Klienten unabhängig von jeglicher Versicherungs- und/oder Beihilfeleistung in voller Höhe zu begleichen.

§ 4 Ausfallhonorar

Versäumt der Klient / die Klientin einen fest vereinbarten Behandlungstermin (vor Ort oder Online), schuldet sie/er der Heilpraktikerin ein Ausfallhonorar in Höhe des Betrages, der dem für den Termin reservierten Zeitfenster entspricht. Dies gilt nicht, wenn der Klient 1) mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagt 2) oder ohne sein Verschulden* am Erscheinen verhindert ist 3) und die vereinbarte Sitzung zu einem anderen Termin nachgeholt wird oder in einen Online-Termin** umgewandelt wird. Der Nachweis, dass kein Schaden oder nur ein wesentlich niedrigerer entstanden sei, bleibt hiervon unberührt, ebenso der Nachweis eines höheren Schadens durch den Heilpraktiker. Da das Versäumen, Vergessen und allgemeine Unlust zu typischen Abwehrmechanismen gehören, die im Laufe einer Therapie auftreten können, verpflichtet sich die Klientin / der Klient zu besonderer Sorgfalt bei der Einhaltung verabredeter Termine.

*Kein Verschulden z.B. bei Hochwasser, Unwetter u.ä.

**Umwandlung in einen Online-Termin ist möglich bis spätestens um 8 Uhr morgens am Tag des Termins.

§ 5 Ton- und Bildaufzeichnungen

Bei Fernsprechstunden (Online-Terminen) bedarf es für Aufzeichnungen im Rahmen der Sitzung in jedem Fall der vorherigen Zustimmung beider Seiten. Gleiches gilt für die spätere Verwendung der Aufzeichnung. Sollte es keine vorherige Vereinbarung geben, sind Aufzeichnungen für beide Seiten nicht erlaubt.

§ 6 Gerichtsstand Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Behandlungsvertrag, die trotz beiderseitiger Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

§ 7 Schlussbestimmungen

Die Behandlung, auch die Fernsprechstunde (Online-Termin), enthebt die Klientin / den Klienten nicht davon, die volle Verantwortung für ihre / seine Handlungen selbst zu übernehmen. Um bei möglichen Störungen gemeinsam nach Abhilfe zu suchen, verpflichtet sich die Klientin / der Klient, sich zeitnah zu melden.

Für diesen Behandlungsvertrag bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Behandlungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

Köln, den ____ . ____ . _____

.....
Unterschrift die Klientin / der Klient

.....
Unterschrift Kathryn Hardtke



Klienteninformation nach Art. 13 DSGVO

Gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bin ich verpflichtet, Dich über die in meiner Praxis erhobenen Daten zu informieren, den Zweck der Datenverarbeitung zu nennen und Dich über Deine Rechte in Bezug auf den Datenschutz aufzuklären.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1a DS-GVO)

Heilpraktikerin für Psychotherapie Kathryn Hardtke
Lindenweg 8
50858 Köln
kathryn.hardtke@gmail.com.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1c DSGVO)

Die Verarbeitung Deiner Daten erfolgt auf der Grundlage gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Dir und mir als Heilpraktikerin für Psychotherapie erfüllen zu können.

Bei den erhobenen personenbezogenen Daten handelt es sich unter anderem um Deine Kontaktdaten, das Geburtsdatum, sowie Deine Gesundheitsdaten. Dazu zählen unter anderem alle Daten und Angaben aus dem Anamnesebogen. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Kontaktdaten ist im Art. 6 Abs. 1b DSGVO (Vertragserfüllung) begründet. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Gesundheitsdaten ergibt sich aus dem Art. 9 Abs. 2a DSGVO (Einwilligung).

Datenübermittlung an Dritte (Art. 13 Abs. 1e DSGVO)

Wir übermitteln Deine personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Du eingewilligt hast. Empfänger Deiner personenbezogenen Daten können vor allem andere ärztliche Behandelnde sein, falls dies angezeigt ist.

Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1f DSGVO)

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2a DSGVO)

Deine personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche sowie vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2b DSGVO)

Als Betroffene/r hast Du jederzeit das Recht auf Auskunft und Berichtigung. Unter bestimmten Voraussetzungen hast Du das Recht auf Löschung Deiner Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Bitte wende Dich hierzu an mich, Kathryn Hardtke, unter den angegebenen Kontaktdaten (kathryn.hardtke@gmail.com oder 0178-9887030) bzw. direkt im persönlichen Gespräch.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2d DSGVO)

Als Betroffene/r kannst Du Dich bei Beschwerden jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-999
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de



Einwilligungserklärung

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Einwilligung auf meiner freiwilligen Entscheidung beruht. Ebenso ist mir bekannt, dass ich meine Einwilligung, soweit nachstehend keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind, jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Vor dem Widerruf erfolgte Nutzungen und Verarbeitungen bleiben von dem Widerruf unberührt. Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die zuvor genannten Punkte zur Kenntnis genommen und verstanden habe und in die beschriebenen Erhebungen, Verarbeitungen und Nutzungen meiner Daten einwillige.

Köln, den ____ . ____ . _____

.....

Unterschrift die Klientin / der Klient